

enespa produziert AdBlue[®]

Neuer Standort in Bernsdorf für Produktion und Vertrieb des Betriebsstoffes AdBlue[®] eröffnet

6. Mai 2024

(Bernsdorf/Appenzell) Die enespa-Gruppe geht unter die AdBlue[®]-Produzenten. Am neu eröffneten Standort im deutschen Bernsdorf startete sie im ersten Quartal 2024 mit der Mischung des Betriebsstoffs, welcher den Stickoxid-Ausstoss von Dieselmotoren um bis zu 98% senkt. Nach erfolgreicher Zertifizierung lief der Vertrieb im April erfolgreich an. Pro Tag können 100 Tonnen AdBlue[®] produziert werden.

Der Herstellungsprozess von AdBlue[®]

Die enespa-Gruppe hat an ihrem neuen Standort in Bernsdorf im Verlauf des ersten Quartals 2024 eine AdBlue[®]-Produktion aufgebaut. Sie beschäftigt dort zurzeit zehn Mitarbeitende. "Wir verarbeiten hier zwei Rohstoffe", erklärt der Standortleiter Michael Richter, "zum einen technischen Harnstoff mit einem Gehalt von 46%, zum anderen durch die hauseigene Osmoseanlage produziertes demineralisiertes Wasser." In einem über die Anlagensteuerung festgelegten Verhältnis werden die beiden Rohstoffe in den Mischbehälter eingelassen. Pro Tag können 100 Tonnen AdBlue[®] produziert werden. Das Tanklager nimmt bis zu 120 Tonnen davon auf, bevor es in den Vertriebsenteil geht.

Abtransport und Abfüllung

Eine Pipeline ab dem Tanklager bedient Tanklastwagen mit AdBlue[®]. Auch IBC (Intermediate Bulk Container), Füllvolumen 1'000 Liter, werden direkt ab Tankschlauch gefüllt. Für die Abfüllung der weiteren Gebinde fließt das AdBlue[®] per Pipeline zur Abfüllanlage. Dieser entspringen am Ende fertig gelabelte 5- und 10-Liter Kanister. Erste Grossabnehmer konnten bereits im April aus Bernsdorf bedient werden. Für den B2C-Bereich befindet sich ein Online-Shop im Aufbau.

Qualitätssicherung als Teil der Zertifizierung

Mit der Produktion alleine ist es noch nicht getan. Um AdBlue[®] vertreiben zu dürfen, wird eine Zertifizierung vom Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA) vorausgesetzt. Diese wurde im März 2024 erreicht. Ein Audit-Element betrifft die Qualitätssicherung. Zu jeder frischen AdBlue[®]-Mischung gehört eine Chargennummer, welche die Nachvollziehbarkeit

sicherstellt. Eine Probe jeder Mischung geht an ein Labor. Dort werden verschiedene Parameter analysiert. Nur wenn alles stimmig ist, wird die Charge freigegeben. "Korrekt produziertes AdBlue[®] kann den Schadstoffausstoß von Dieselmotoren bis zu 98% senken und sorgt somit für eine verminderte Umweltbelastung", sagt Michael Richter.

Neuer Standort, neuer Geschäftsbereich

Verantwortlich für den neuen Geschäftsbereich AdBlue[®] zeichnet die enespa oil gmbh in Hoyerswerda, rund 15 Kilometer vom Standort Bernsdorf entfernt. Dort stehen auch die Pyrolyseanlagen, die zum enespa-Geschäftsfeld der Ölveredelung gehören. An einem weiteren Standort in Tangstedt bei Hamburg werden Pyrolyseanlagen für das bereits genannte und zwei weitere Geschäftsfelder gebaut, der Reifen-Pyrolyse und dem chemischen Plastik-Recycling. Die Angebotsdiversifizierung durch die AdBlue[®]-Produktion bedeutet ein weiteres Standbein für die enespa-Gruppe.

Was ist AdBlue[®]?

AdBlue[®] ist eine wässrige, klare Lösung, die zu rund einem Drittel aus hochreinem Harnstoff und zu rund zwei Dritteln aus demineralisiertem Wasser besteht. Sie kommt in dieselbetriebenen Fahrzeugen mit SCR-Katalysatoren zum Einsatz. Durch Einspritzung von AdBlue[®] in den Abgasstrom werden Stickoxid-Emissionen, die zur Luftverschmutzung und zu gesundheitlichen Problemen beitragen, im besten Fall bis zu 98% reduziert. Eine Luftqualitätsverbesserung ist die Folge. Ohne das Abgasnachbehandlungsverfahren können die strengen Abgasnormen an Dieselfahrzeuge nicht eingehalten werden. Die Technologie stellt ein wichtiger Bestandteil der Bemühungen um die Bekämpfung des Klimawandels dar.

Bildauswahl enespa-Standort Bernsdorf

10 Bilder zum Download:

<https://company-250687.frontify.com/share/jUWTYhSWn5gqKD7vXv11>

YouTube-Film enespa Update, Folge 10

Vorstellung Standort Bernsdorf & AdBlue[®]-Produktion:

<https://www.youtube.com/watch?v=6eAfzwrCPqY>

Über enespa ag

Als globale Innovatorin entwickelt, baut und betreibt enespa wirtschaftliche und nachhaltige Technologien und Systeme für die Kreislaufwirtschaft. Kernkompetenz bilden der Anlagenbau und die dazugehörigen industriellen Dienstleistungen. Mittels zukunftsweisender Technologien und einem eigenen Forschungs- und Entwicklungslabor werden inhouse Anlagenlösungen für das chemische Recycling von gemischten Plastik-Abfällen, für die Ölveredelung und für die Reifenpyrolyse konstruiert. enespa betreibt auch Anlagen.

enespa ist Private Equity finanziert und beschäftigt in Deutschland (Hamburg, Hoyerswerda, Bernsdorf) über 35 Spezialisten im Anlagenbau und -betrieb sowie in der Forschung. Im schweizerischen Appenzell erbringen 15 Fachkräfte diverse Management- und Service-Leistungen. Zu den Kunden von enespa zählen namhafte Industrie- und Energieunternehmen sowie staatliche und nicht-staatliche Organisationen aus fünf Kontinenten.

[enespa.eu](https://www.enespa.eu)

Kontakt enespa ag

Dominik Dörig, d.doerig@enespa.eu, Tel. +41 71 788 33 89